

TILL

Zurück im Spiel

Seit einem Jahr hat Tills Arbeitskollege gegen keinen Ball getreten, ja überhaupt Sport gemacht. Sein Probetraining bei einem Osnabrücker Fußballverein stand unter keinem guten Stern.



Vieles könnte man ihm vorwerfen: miese Fitness, unsaubere Technik, Muffensausen vor Ballbesitz. Nicht aber Hochmut. Tiefer als über eine Truppe in der dritten Kreisklasse kann man nicht einsteigen in den Vereinsfußball, jedenfalls als Erwachsener. Und doch geriet das Probetraining zu einem persönlichen Inferno. Noch nie hat der Arbeitskollege in einem Fußballverein gespielt, immer nur mit Freunden gekickt. Seit einem Jahr hat Tills Arbeitskollege gegen keinen Ball getreten. Seit dem Tag im Sommer, als er sich auf dem rechten Flügel über seine eigenen Beine stolperte. Und sich das Schlüsselbein brach. So schleppte sich Tills Kollege beim Probetraining keuchend über den Rasen, ließ sich tunneln, brach beim Liegestütz fast zusammen, spielte unsaubere Bälle und machte als Rechtsverteidiger eine schlechte Figur, wofür ihn die Innenverteidiger langmachten. Verrückt, wer nach so einer Erfahrung das nächste Mal wieder mittrainieren möchte. Doch Tills Arbeitskollege blieb am Ball. Der Muskelkater brennt etwas milder, die Luft bleibt nicht nach zwei Läufen weg, die Bälle kommen bes-

Artec übernimmt GWsport

„Alles bleibt“: Meller Sportgerätehersteller spricht von Fusion

Lennart Sandeck

MELLE Der Sportgerätehersteller Artec aus Melle hat die Marke GWsports von der Gla-Wel GmbH übernommen und unter dem Dach der eigenen Holding Best Invest GmbH als eigenständiges Unternehmen integriert.

Bisher hatte das Meller Metallverarbeitungsunternehmen Gla-Wel die Marke GWsports unter dem Dach der eigenen Holding geführt. Nun bleibt der Glahs + Welkener Holding nur noch die Rolle als Minderheitsgesellschafter an GWsports, die Artec-Holding aus Düsseldorf übernimmt. Beide Seiten betonen in einer Pressemitteilung das Ziel einer gemeinsamen strategischen Zusammenarbeit und bezeichnen die Übernahme als „Fusion“ – die operative Kontrolle liegt jedoch eindeutig bei der Artec.

Das Ziel: Marktführerposition

Durch den Zusammenschluss möchte Artec seine Position am Markt weiter ausbauen. Das Meller Unternehmen stattet bereits Bundesliga-Vereine wie Union Berlin aus. Der Sportgerätehersteller kann von den Produktionskapazitäten von Partner GLA-WEL profitieren: „Damit können



Neben den beiden Geschäftsführern erhofft sich Gla-Wel mit Simon Welkener (links) sowie die Glahs + Welkener Holding mit Marcel Kemner (Zweiter von rechts) eine bessere Marktposition.

Foto: artec Sportgeräte GmbH

wir effizienter arbeiten, höhere Stückzahlen realisieren und gleichzeitig unsere Qualitätsstandards ‚Made in Germany‘ weiter stärken“, zitiert die Pressemitteilung Artec-Geschäftsführer Dirk Beinkampen. Schon zuvor hatten die beiden Meller Sportgerätehersteller zusammengearbeitet. Die neue Unternehmensgruppe verfügt jetzt über mehr als 12.000 Quadratmeter Produktionsfläche.

Nun rückt die operative Führung beider Unternehmen enger zusammen: Die gemeinsame Geschäftsführung übernimmt neben Dirk Beinkampen künftig dessen Stiefsohn Philipp Aßner. Auch in anderen Bereichen, wie dem Vertrieb, könnte es künftig zu einer Zusammenlegung von Funktionen kommen, sagt Lisa Niekamp aus der Marketingabteilung von Artec. Es gehe um die Bündelung von

Kompetenzen. Trotz der Fusion sollen die Marken Artec und GWsports weiterhin unabhängig auftreten.

Artec hat über 30 Mitarbeiter am Standort Melle. Für die Belegschaft beider Unternehmen ändert sich zunächst wenig: Die Produktion läuft weiter wie bisher. Neue gemeinsame Produkte seien nicht geplant, so Niekamp. Auch das Unternehmen Gla-Wel bleibt weiterhin eigenständig aktiv.

„Alles bleibt“, schreibt Artec dazu auf seiner Website.

So auch die Devise beider Unternehmen, in Deutschland und insbesondere am Standort Melle zu produzieren. Artec agiert weltweit im Bereich Sportplatzausstattung – liefert Geräte für Fußballstadien, Leichtathletikplätze, Schulen und Kindergärten. GWsports stellt Fußballtore, Spielerkabinen und Leichtathletikgeräte her.